

¹⁾ Die Aktennotiz wurde geschrieben auf Grundlage einer Erklärung des Mitgliedes der russischen Delegation, K. I. Lander, bei den Verhandlungen mit Lettland, darüber, daß das Volkskommissariat für Auswärtige Angelegenheiten keine Liste der lettischen Delegation zum Beginn der Friedensverhandlungen vorgelegt hatte.

Am 16. April teilte G. W. Tschitscherin W. I. Lenin mit, daß die Liste der lettischen Delegation sofort eingereicht wurde, nachdem dieselbe die Staatsgrenze passiert hatte. In der Liste fehlten lediglich die Titel und Ränge der einzelnen Delegationsmitglieder. Gleichzeitig beschwerte sich G. W. Tschitscherin bei W. I. Lenin über das Fehlen von Leuten im Volkskommissariat für Inneres. Das Volkskommissariat, so schrieb Tschitscherin, ist durch die Mobilisierung von Mitarbeitern zum Militärdienst „ausgeräumt“ (siehe Dokument Nr. 318).

Nr. 318

Aktennotiz an F. E. Dzierzynski

(16. April 1920)

Genosse Dzierzynski!

Das ist die bei Tschitscherin veranlaßte Antwort auf meine verärgerte Aktennotiz.¹⁾ Es stellt sich heraus, daß er nicht schuld daran ist. Man muß ihm tatsächlich mit Leuten helfen.

Lenin

Lenin-Sammelband, Bd. XXXVII, S. 199

¹⁾ Siehe Dokument Nr. 317.

Nr. 319

Dekret des Rates der Volkskommissare
über die Art und Weise der Requirierung und Konfiszierung

16. April 1920

Zur Einführung einer einheitlichen Ordnung der Requirierungen und Konfiszierungen hat der Rat der Volkskommissare beschlossen:

1. Güter jeglicher Art können nur in der Art und Weise, wie die vorstehenden Bestimmungen es festlegen, requiriert oder konfisziert werden.